



Heilbronn, den 12.11.2013

Pressemitteilung

Ernst Franz Vogelmann-Preis 2014 für Thomas Schütte

Den mit 25 000 Euro dotierten Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur 2014 erhält der Bildhauer Thomas Schütte. Die Jury würdigt damit einen der international wichtigsten deutschen Gegenwartskünstler.

Dem 1954 in Oldenburg geborenen Thomas Schütte „ist es gelungen, in ironisch-spielerischer wie kritisch-reflektierter Herangehensweise traditionelle Darstellungsformen neu zu beleben und gleichzeitig zu gesellschaftlich brisanten Themen pointiert Stellung zu nehmen“, begründet die Jury ihre Entscheidung. Schüttes eigenwilliges Werk ist hintergründig und irritierend vielfältig; die Bandbreite seines bildhauerischen Schaffens reicht vom architektonischen Entwurfsmodell über modellierte Keramik bis zur figurativen, der Klassik nahe stehenden Bronzeskulptur.

Thomas Schütte lebt und arbeitet in Düsseldorf, wo er von 1973 bis 1981 an der Kunstakademie bei Fritz Schwegler und Gerhard Richter studierte. 2005 erhielt der international anerkannte Künstler und dreifache documenta-Teilnehmer den Goldenen Löwen der Biennale in Venedig. Bedeutende Einzelausstellungen waren u.a. 2010 in der Reina Sofia, Madrid, 2012 in der Serpentine Gallery in London und sind aktuell u.a. in der Fondation Beyeler in Riehen bei Basel oder im Folkwang Museum in Essen zu sehen. Seine monumentale Bronzeskulptur „United Enemies“ (1993/2011) war bis August 2013 im Central Park in New York ausgestellt.

Seit 2008 vergibt die Heilbronner Ernst Franz Vogelmann-Stiftung gemeinsam mit den Städtischen Museen im Turnus von drei Jahren den Preis für Skulptur. Gewürdigt werden Künstlerpersönlichkeiten, die mit ihrem Werk in der Entwicklung der zeitgenössischen Skulptur und Plastik wesentliche Impulse setzen konnten. Der besondere Auswahlmodus liegt in einem zweistufigen Verfahren: Ein international besetztes Expertengremium nominiert maximal 30 Künstler, aus denen anschließend eine fünfköpfige Fachjury den Preisträger ermittelt. Erstmals ging der Preis 2008 an den Schweizer Roman Signer (*1938), 2011 an Franz Erhard Walther (*1939).

Mit der Auszeichnung für Thomas Schütte ist eine Einzelausstellung in der Kunsthalle Vogelmann verbunden, die vom 12. Juli bis 12. Oktober 2014 zu sehen sein wird. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Ausstellung statt.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Dr. Marc Gundel, Direktor der Städtischen Museen Heilbronn, gerne zur Verfügung: Telefon 07131/56 2295 oder Mail: museen-hn@stadt-heilbronn.de

// **BITTE BEACHTEN:** Gerne stellen wir Ihnen ein Porträtfoto von Thomas Schütte für Ihre Berichterstattung zum Download zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Sie dieses Bildmaterial nur im Zusammenhang mit dieser Meldung und den nachfolgend angegebenen Bildnachweisen honorarfrei verwenden dürfen: **Thomas Schütte (Foto: © Michael Dannenmann)**

Weitere Infos: www.museen-heilbronn.de

Städtische Museen Heilbronn | www.museen-heilbronn.de | museen-hn@stadt-heilbronn.de

MUSEUM IM DEUTSCHHOF | 74072 Heilbronn, Deutschhofstraße 6, Telefon 07131/562295, Telefax 07131/563194

KUNSTHALLE VOGELMANN | 74072 Heilbronn, Allee 28, Telefon 07131/564420, Telefax 07131/563194